

VORLAGE FÜR DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Drucks.Nr. : 269 (1208)

Datum : 10. September 2020

Vorliegende Abteilung: Planen, Bauen&Liegenschaften Sachbearbeiter/in: En/Sk

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

- Erschließung der Villa Haselburg für Fußgänger und Radfahrer**
- Herstellung eines befestigten Weges entlang der L3106
 - Beantragung einer Förderung (LEADER)

Erläuterungen:

Im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes wurde für den Ortsteil Hummetroth ein Mobilitätskonzept erarbeitet. Dieses Konzept beinhaltet u.a. die Betrachtung der Situation für Radfahrer und Fußgänger im Bereich der Querung zur Villa Haselburg.

In diesem Zusammenhang fand bereits gemeinsam mit Hessen Mobil ein Ortstermin statt.

Die unbefriedigende Querungssituation im Bereich Ein- und Ausfahrt Sportplatz Hummetroth/Villa Haselburg ist u.a. auf folgende Tatsachen zurückzuführen:

- Fehlende Wegeführung im Querungsbereich entlang der L3106
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h.

Um hier eine sicherere Querung für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen wurde angefügte Grundlagenermittlung erarbeitet.

Auf Grundlage dieser ersten Planung soll bei der IGO ein Förderantrag für das Projekt „Erschließung der Villa Haselburg für Fußgänger und Radfahrer“ gestellt werden.

Bei Bewilligung würde die Gemeinde Höchst i. Odw. eine Zuweisung in Höhe von 70% der förderfähigen Nettokosten erhalten.

Im Haushalt 2020 sind keine Mittel für dieses Projekt vorgesehen.

Der zu erbringende Eigenanteil in Höhe von ca. 17.000 € könnte durch die Umwidmung der Mittel für die Straßenbeleuchtung (I1210013) gedeckt werden.

Zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung soll der Antrag bzw. die Vorlage im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Beschlussvorschlag

Ein befestigter Weg entlang der L3106 soll gemäß beigefügter Grundlagenermittlung hergestellt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden durch Umwidmung der Mittel für die Straßenbeleuchtung (I1210013) bereitgestellt.

Die Förderung der Maßnahme soll beantragt werden.

Sk

Handzeichen Sachbearbeiter/in

Handzeichen Abteilungsleiter/in

Handzeichen Bürgermeister
bzw. Vertreter/in

nur von dem/der Schriftführer/in auszufüllen:

Vermerke:

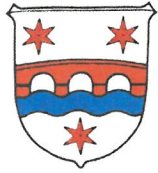
Höchst i. Odw., den _____

- Der Beschlussvorschlag wird genehmigt.
- Der Beschlussvorschlag wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

- Der Beschlussvorschlag wird nicht genehmigt.
- Eine Entscheidung über den Beschlussvorschlag wird zurückgestellt.

Dienstsiegel

Unterschrift der/s Schriftführerin/s



Grundlagenermittlung zur Herstellung eines Fußweges zur Römischen Villa Haselburg in der Gemeinde Höchst i. Odw. Gemarkung Hummetroth



Aufgestellt, Höchst i. Odw., den 13.08.2020
Gez. Volker Enders, Dipl.-Ing.

Veranlassung

Am Dienstag 23.06.2020 fand eine Begehung der Ortslage Hummetroth statt. Veranlassung war die Erstellung eines Konzeptes zur Verkehrssicherheit im Bereich Hummetroth.

Unter Anderem war auch die Zuwegung von Hummetroth zur Römischen Villa Haselburg Bestandteil der Untersuchungen.

Um von Hummetroth zur Römischen Villa Haselburg zu gelangen ist die Querung der L 3106 erforderlich.

Dabei führt der Fuß- bzw. Radweg auf einer Länge von ca. 50 m an der Landstraße entlang und stellt in diesem Bereich eine erhebliche Gefahr für Fußgänger und Radfahrer dar.

Im Ergebnis wurde festgestellt: *„Die Gemeinde Höchst stellt zeitnah auf der Südseite eine geeignete Wegeverbindung zwischen Höhe Zufahrt Sportplatz und Parkplatz Villa Haselburg her.“*

Zur Begehung liegt ein Ergebnisvermerk, aufgestellt vom Büro Mobilitätslösung, vor.

Der Ergebnisvermerk ist als **Anlage 1** auszugsweise beigefügt

Verkehrsverbindungen

Die Villa Haselburg (touristisches Ziel), Sportplatz mit Spiel- und Trainingsbetrieb sowie angrenzende Freiflächen sind wichtige Ziele der Naherholung

Die Zufahrt zum Sportplatz ist von der L 3106 im betreffenden Bereich ausgeschildert. Ebenso der Parkplatz der Römischen Villa Haselburg.

Im zu beplanenden Bereich befindet sich die Kreuzung der L 3106 mit dem ausgewiesenen touristischen Radweg Bad König-Reinheim.

Die einmündenden Straßen sind versetzt, längs der L3106 fehlt ein Wegeangebot. Der vorhandene Wiesenweg auf der Straßensüdseite ist zu Ertüchtigen bzw. neu anzulegen.

Die Ertüchtigung / Neuanlage des Weges auf der Straßensüdseite ist Bestandteil vorliegenden Entwurfes.

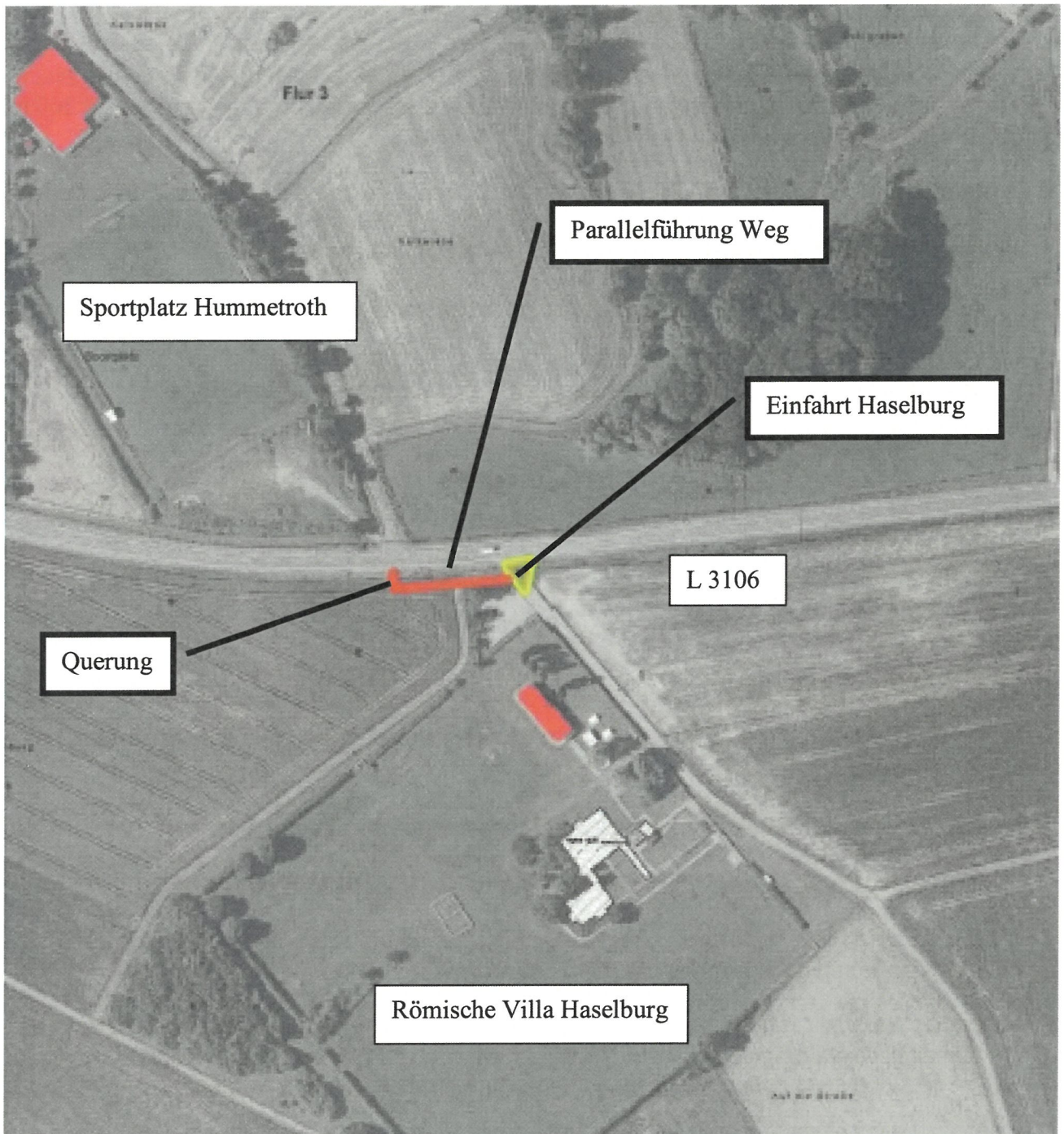
Das Grundstück auf der Südseite ist in Gemeindebesitz.

Hessen Mobil und die Gemeinde Höchst i. Odw. sagen zu, die Ertüchtigung / Neuanlage des Weges auf der Straßensüdseite zu prüfen.

Ebenso sagen Hessen Mobil und die Gemeinde Höchst i. Odw. zu, die Senkung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 70 mit Hinweisbeschilderung auf querenden Fuß- und Radverkehr zu prüfen.

Lage der Maßnahme

Die Lage der Maßnahme ist entlang der L3106 NK 6220 029 bis 6220 028 bei km 0+360 bis km 0+410 für den parallel geführten Weg und die Querung bei km 0+360. Netzknotenkarte siehe **Anlage 2**.



Baubeschreibung

Vorgesehen ist ein 3,00 m breiter Weg.

Die Befestigung ist mit Rasengittersteinen und dem entsprechenden Unterbau nach RSTO (Richtlinien Anlagen Straßenbau) geplant.

Der vorhandene Wegseitengraben entlang der L 3106 ist im Bereich der Querung mit einem Durchlass DN 300 auszubauen. Am Beginn und Ende des Durchlasses sind Böschungstücke DN 300 mit Betonschürze als Unterspülenschutz und Pflasterungen geplant.

Im Übergang zum Parkplatz der Römischen Villa Haselburg und dem Weg zur Römischen Villa Haselburg ist vorgesehen, die vorhanden wassergebunden Decke der Einfahrtstrompete zum Parkplatz durch eine Asphaltdecke zu ersetzen. Einzelheiten siehe Planunterlagen.

Als Eingriffs- Ausgleichsmaßnahme ist die Pflanzung von 5 Bäumen parallel zum Weg vorgesehen.

Planunterlagen

Siehe **Anlage 3**

Kostenannahme

Siehe **Anlage 4**

Zusammenfassung

Durch die geplante Maßnahme wird die Zugänglichkeit für Fußgänger von der Ortslage Hummetroth erheblich verbessert.

Eine Gefahrenstelle auf dem Radweg Bad König / Reinheim wird erheblich entschärft.

Der touristische Zugewinn für das Ausflugsziel Römisch Villa Haselburg steigt enorm.

Die Kosten für die Maßnahme, einschließlich der Zuwegung zur römischen Villa Haselburg (Asphaltierung der Trompete) belaufen sich auf 40.500 € brutto.

Die vorliegende Grundlagenermittlung wurde von der Abteilung Planen Bauen & Liegenschaften der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Höchst i. Odw. erstellt. Sodass bisher keine Nebenkosten aufgelaufen sind und auch in der Kostenannahme noch nicht berücksichtigt wurden.

Anlage 1 Auszug Ergebnisvermerk

1.1 L3106/Villa Haselburg:

Ziel: Verbesserung der Querungssituation für den Fuß- und Radverkehr

Ausgangssituation:

- Anliegende Nutzungen mit Zufahrten
 - Villa Haselburg (touristisches Ziel), Sportplatz mit Spiel- und Trainingsbetrieb sowie angrenzende Freiflächen sind wichtige Ziele der Naherholung
 - Zufahrt zum Sportplatz (ausgeschildert)
- Ausgewiesene Radroute quert Landesstraße (Bad König-Reinheim)
- Einmündende Straßen sind versetzt, längs der L3106 fehlt ein Wegeangebot
- Bushaltestelle Villa Haselburg: Bedienung nur durch Burgenbus
- Verkehrsrechtliche Regelungen Landesstraße L3106
 - Zulässige Höchstgeschwindigkeit: Tempo 100 trotz Zufahrten und Nutzungen
 - Keine Hinweis auf querenden Fuß- und Radverkehr

→ Es gibt einen regelmäßigen Querungsbedarf von zu Fuß gehenden und Radfahrenden sowie ein und ausfahrender Kfz-Verkehr sowohl zum Sportplatz wie auch zur Villa Haselburg



Abbildung 1: L3106: Zufahrt Sportplatz (l), Ausfahrt Villa Haselburg mit Radwegweisung (r)



Abbildung 2: L3106 - Querungsbereich

Von Seiten der Gemeinde besteht der Wunsch, die Querungssituation der Landstraße zu verbessern u.a. durch Senkung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 70 mit Hinweisbeschilderung auf querenden Fuß- und Radverkehr sowie Ertüchtigen/Anlage des Weges auf der Straßensüdseite (Grundstück in Gemeindebesitz).

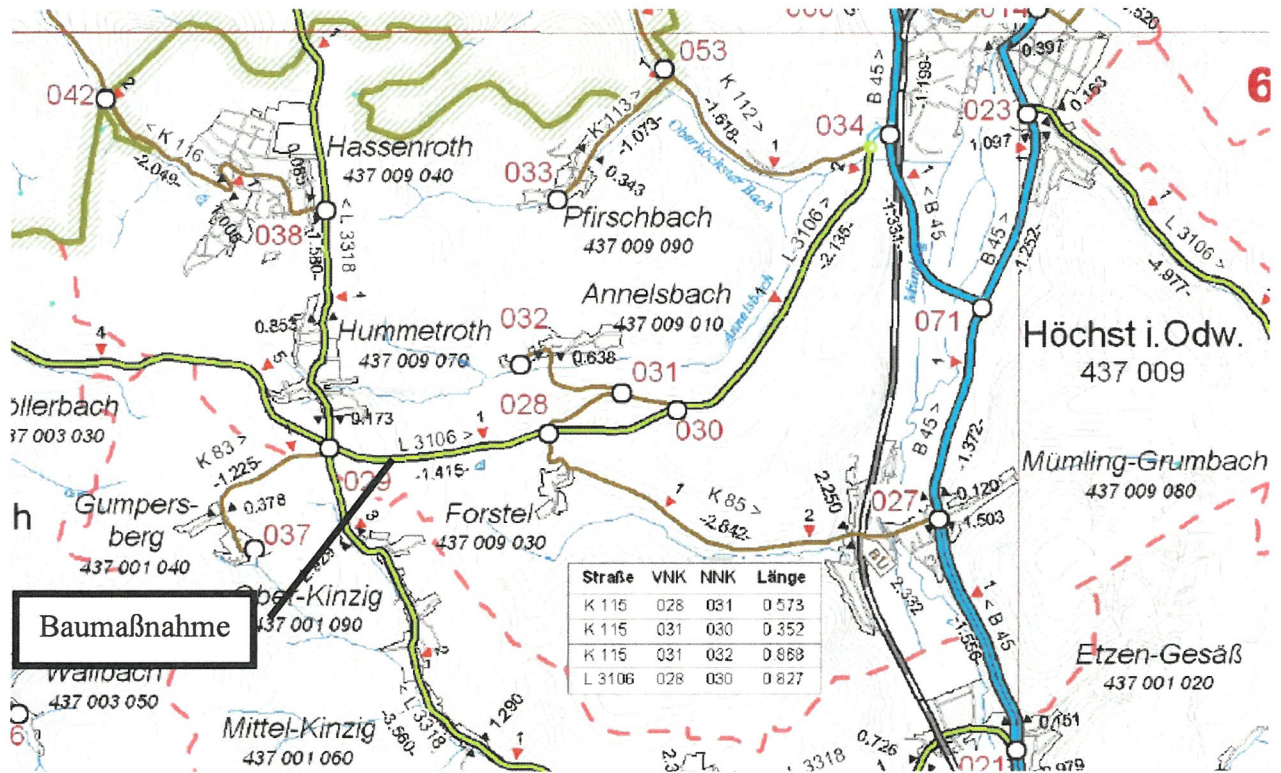
Formal kann die Gemeinde Höchst die Geschwindigkeitsbeschränkung in eigener Regie aufstellen, in der Vergangenheit wurde allerdings von Seiten der Polizei sowie Hessen Mobil eine Ablehnung dieser Maßnahme signalisiert. Ziel ist daher eine Einigung vorher.

Aus Sicht von Hessen Mobil ist es wichtig, die rechtliche Belastbarkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung darzustellen. Hierzu wird empfohlen, eine Verkehrszählung durchzuführen, um den Querungsbedarf nachzuweisen. Frau Saary vom beauftragten Planungsbüro weist darauf hin, dass es schwierig ist an einer Stelle ohne sichere Querung einen Querungsbedarf qualifiziert nachzuweisen, sie vergleicht dies mit dem Fehlen einer Brücke zwischen 2 Zielen, hier würden dann auch nicht die Schwimmer gezählt werden.

Für das weitere Vorgehen wird vereinbart:

- Gemeinde Höchst führt eine Verkehrszählung zu verschiedenen Zeiten durch, die geeignet sind die Überlagerung von Berufs- und Freizeitverkehr sichtbar zu machen, z.B. freitags nachmittags sowie samstags nachmittags, jeweils 15-19 Uhr.
- Hessen Mobil klärt den Anforderungsbedarf an die Zählungen, bzw. sind weiter Nachweise erforderlich für eine rechtliche Absicherung einer Geschwindigkeitsbeschränkung. Das Aufstellen eines Hinweisschildes „Achtung Fußgänger“ kann dagegen schon unabhängig der Verkehrserhebungen erfolgen.
- Die Gemeinde Höchst stellt zeitnah auf der Südseite eine geeignete Wegeverbindung zwischen Höhe Zufahrt Sportplatz und Parkplatz Villa Haselburg her.

Anlage 2 Auszug Netzknotenkarte



Anlage 3 Planunterlagen



Anlage 4 Kostenannahme**Gemeinde Höchst i. Odw. - Kostenschätzung Weg an der Haselburg**

Pos	Text	Menge	Einh.	EP	GP
				2.674,43	
1	Baustelleneinrichtung Verkehrssicherung 5 - 10 %	1,00	Psch	€	2.674,43 €
					- €
2	Mutterboden aufnehmen und lagern	200,00	qm	2,40 €	480,00 €
3	Mutterboden andecken	50,00	qm	3,84 €	192,00 €
4	Mutterboden einsäen	50,00	qm	2,44 €	122,00 €
5	Rohrgrabenaushub Verrohrung	5,00	cbm	38,42 €	192,10 €
6	Schotterbett aus Schotter 35/40 mm	5,00	to	26,81 €	134,05 €
7	Kanalrohre Beton DN 300	3,00	lfdm	100,00 €	300,00 €
8	Böschungsstücke Kanal DN 300	2,00	Stck	250,00 €	500,00 €
9	Auffüllmaterial	5,00	cbm	35,93 €	179,65 €
10	Auspflasterung Unterspülenschutz Zu- und Ablauf	2,00	Stck	250,00 €	500,00 €
11	Erdaushub / Auskoffnung	70,00	cbm	38,42 €	2.689,40 €
12	Abfuhr der Aushubmaterials	10,00	cbm	32,40 €	324,00 €
13	Schottertragschicht Einbaustärke 25 cm,	160,00	qm	28,71 €	4.593,60 €
14	Geotextil-Vlies 3 200 g/qm liefern und einbauen.	160,00	qm	3,55 €	568,00 €
15	Rasengitterstein liefern	150,00	qm	15,00 €	2.250,00 €
16	Rasengittersteine verlegen	150,00	qm	20,00 €	3.000,00 €
17	Rasengitterstein schneiden	10,00	lfdm	30,00 €	300,00 €
18	Bankett herstellen	100,00	qm	10,82 €	1.082,00 €
19	Schwarzdecke anschneiden	20,00	lfdm	16,32 €	326,40 €
20	Erdaushub / Auskoffnung	40,00	cbm	38,42 €	1.536,80 €
21	Abfuhr der Aushubmaterials	10,00	cbm	32,40 €	324,00 €
22	Schottertragschicht Einbaustärke 30 cm,	90,00	qm	28,71 €	2.583,90 €
23	Asphalttragschicht 8 cm	90,00	qm	25,00 €	2.250,00 €
24	Verschleißschicht 4 cm	90,00	qm	22,00 €	1.980,00 €
25	Bitumenfugenband	20,00	lfdm	16,82 €	336,40 €
	Netto				29.418,73 €
	16 % Mwst				<u>5.589,56 €</u>
	Brutto				35.008,29 €
26	Naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung und Umsetzung der Kompensationsmaßnahme	1,00	Stck	5.500,00 €	5.500,00 €
	Gesamt				40.508,29 €